



Kopie in Originalsprache
Vor Gebrauch sorgfältig lesen

DE

831085300

Rev. 1.0

09/11/2023

Benutzerhandbuch LCD-Fernbedienung

PELLETOFEN



INHALTSVERZEICHNIS

1 PRODUKTBESCHREIBUNG	3
1.1 TECHNISCHE DATEN	3
1.2 DETAILS DES PRODUKTS	3
2 VERWENDUNG DES PRODUKTS	4
2.1 FERNBEDIENUNG	4
2.2 NUTZER-FUNKTIONEN	7
2.3 ALARME	9

1 PRODUKTBESCHREIBUNG

1.1 TECHNISCHE DATEN



Der Ofentyp „TYP“ ist auf dem CE-Schild auf der Rückseite des Produkts oder auf der Innenseite der zu öffnenden Türen angegeben.

Öfen

Typ	ECKENEINSATZ
Wärmeleistung (P _{MAX} / P _{MIN} kW)	10,0 / 4,5
Effizienz (P _{MAX} / P _{MIN} %)	88,5 / 93,0
Stundenverbrauch (P _{MAX} / P _{MIN} kg/h)	2,4 / 1,0
CO bei 13 % O ₂ (P _{MAX} / P _{MIN} mg/Nm ³)	0,014 / 0,019
Rauchtemperatur (MAX °C)	176
Gasdurchfluss (MAX g/s)	9
Mindesttiefgang (Pa)	12
Spannung / Frequenz (V/Hz)	230 / 50
Abstand von brennbarer Wand (hinten / seitlich / vorne mm)	5 / 5 / 1000
Abstand von NICHT brennbarer Wand (Rückseite / Seite / Vorderseite mm)	0 / 0 / 1000

1.2 DETAILS DES PRODUKTS

Alle Informationen zur korrekten Installation finden Sie im Abschnitt Technische Daten und im Installations-, Gebrauchs- und Wartungshandbuch.



Im Falle einer Installation mit einem oberen Rauchabzug ist es notwendig, den Vorschnitt an der Oberseite des Geräts aufzubrechen. Verwenden Sie einen Hammer und brechen Sie den Vorschnitt mit einem festen Schlag auf. Achten Sie darauf, den Rest des Ofens nicht zu beschädigen.

ÖFEN



DIE MAX. ZULÄSSIGE LÄNGE DES RAUCHGASKANALS 6 METER, ROHRDURCHMESSER 80 mm, JEDE 90° KURVE ODER (T)-ANSCHLUSS ENTSPRICHT 1 METER ROHR.

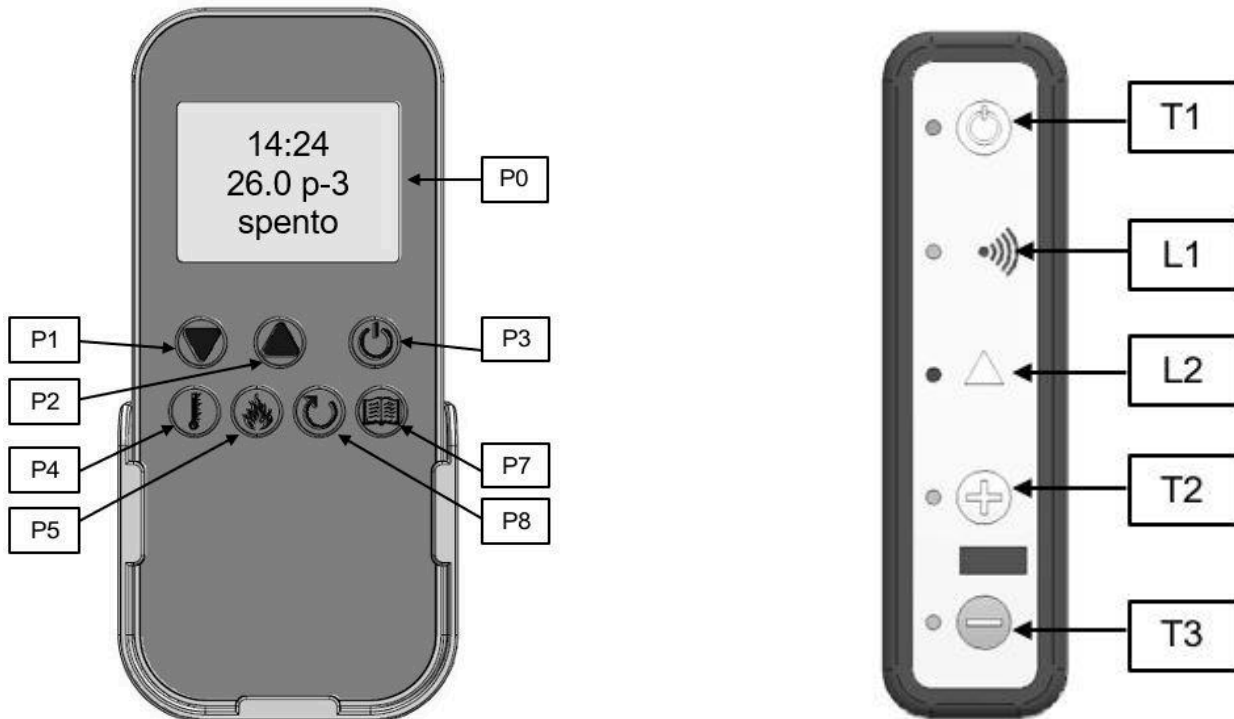
UM DEN KORREKTEN BETRIEB UND DIE EFFIZIENZ ALLER PELLETT-PRODUKTE ZU GEWÄHRLEISTEN, MUSS VOR DEM ANSCHLUSS AN DEN SCHORNSTEIN EINEN T-ANSCHLUSS UND EIN MINDESTENS 1 METER LANGER LINEARER RAUCHKANAL INSTALLIERT WERDEN, DER NACH EN1856-2 ZERTIFIZIERT IST.



BEFOLGEN SIE DIE MONTAGEANLEITUNG, DIE SIE IM PRODUKT FINDEN

2 VERWENDUNG DES PRODUKTS

2.1 FERNBEDIENUNG



Die Fernbedienung zeigt Informationen über Status des Ofens an. Wird das Menü eingeschaltet, können verschiedene Anzeigetypen eingesehen und Einstellungen durchgeführt werden, je nach Zugangsniveau. Abhängig vom Betriebsmodus können die Anzeigen je nach ihrer Position auf dem Display unterschiedliche Bedeutungen haben.

BEDIENFELD-BESCHREIBUNG

DISPLAY (P0)

TASTE (P1) - Verringern:

Im Programmierungsmodus kann mit dieser Taste der Wert vom ausgewählten Menü geändert/verringert werden; im Modus BETREIB/AUS wird der Temperaturwert vom Raumthermostat oder die Ofenleistung verringert.

TASTE (P2) - Erhöhen:

Im Programmierungsmodus kann mit dieser Taste der Wert vom ausgewählten Menü geändert/erhöht werden; im Modus BETRIEB/AUS wird der Temperaturwert vom Raumthermostat oder die Ofenleistung erhöht.

TASTE P3 - ON/OFF Entriegelung:

Wenn die Taste zwei Sekunden lang gedrückt wird, kann der Ofen manuell eingeschaltet oder abgeschaltet werden, je nachdem, ob er gerade AN oder AUS ist. Ein einfaches Drücken bringt Sie zurück zum vorherigen Menü zum Startbildschirm. Beim Auftreten von Alarmmeldungen, die zur Blockierung des Ofens geführt haben, kann der Ofen mit dieser Taste freigegeben und ABGESCHALTET werden.

TASTE (P4) - Umgebungstempureinstellung:

Im ARBEITSMODUS können Sie mit der Taste auf die eingestellte Umgebungstemperatur zugreifen. Im Modus Menü kann damit zum vorherigen Menüpunkt gewechselt werden. Im Programmierungsmodus wird damit zur Option des vorherigen Untermenüs gewechselt und die durchgeführten Änderungen werden gespeichert.

TASTE (P5) - Leistungseinstellung:

Im ARBEITSMODUS können Sie mit der Taste auf den Leistungswert zugreifen. Im Modus Menü lässt sich damit zum nächsten Menüpunkt wechseln. Im Programmierungsmodus wird damit zur vorherigen Menüoption gewechselt und die durchgeführten Änderungen werden gespeichert.

TASTE (P6) - Zurückkehren:

Zum Zurückkehren zum vorherigen Menü.

TASTE (P7) - Einstellung/Menü:

Über die Taste gelangen Sie in das Menü der Benutzer- und Technikerparameter. Im Menü kann damit das nächste Level des Untermenüs aufgerufen werden. Im Programmierungsmodus wird damit der Wert bestätigt und zur nächsten Menüoption gewechselt.

NOT-AUS-PANEEL

TASTE (T1) ON/OFF: Ofen manuell ein- und ausschalten

TASTE (T2) +: Leistungserhöhung

TASTE (T3) -: Leistungsverringung

LED (L1) Bestätigt Signalempfang

LED (L2) zeigt den Alarmstatus des Ofens an. Reset mit ON/OFF-Taste

FUNKSTEUERUNGS-VEREINIGUNG

Der Ofen muss mit Strom versorgt werden, dann die Tasten (P1) und (P2) gleichzeitig für ca. 3-4 Sekunden drücken, bis die Meldung EINHEIT AUSWÄHLEN erscheint; mit den Tasten (P1) und (P2) die Übertragungseinheit wählen (1-2-3...). Die Fernbedienungen werden mit einer auf 0 eingestellten Übertragungseinheit (Standardeinheit) geliefert. Halten Sie die ON/OFF-Taste (P3) für ca. 3 Sekunden gedrückt, um sie zu speichern. Die Fernbedienung ist betriebsbereit.

 Diese Vorgänge müssen innerhalb von 30 Sekunden nach der Beladung des Ofens durchgeführt werden.

SUCHFELD

Diese Meldung ist verfügbar, wenn die Fernbedienung nicht mit dem Notfallpaneel kommuniziert. Überprüfen Sie, ob die Platine mit Strom versorgt wird oder ob das Notfallpaneel (Empfänger) gut angeschlossen ist.

MENÜ

Drücken Sie die Taste P7, um auf das Menü zuzugreifen. Das Menü ist in mehrere Punkte und Level unterteilt, die den Zugang zu den Einstellungen und zur Programmierung der Karte erlauben. Die Menüoptionen, mit denen die technischen Parameter aufgerufen werden können, sind Passwort geschützt.

BENUTZER-MENÜ

Folgende Übersicht zeigt den Menüaufbau an. In diesem Abschnitt werden nur die Optionen angezeigt, die dem Benutzer zur Verfügung stehen.

Menü UHR EINSTELLEN

Einstellung der aktuellen Uhrzeit und des aktuellen Datums. Die Karte verfügt über eine Lithiumbatterie, die eine Laufzeit der Uhr von mehr als 3-5 Jahren garantiert. OK drücken und das aktuelle Datum anhand der Pfeile zum erhöhen oder senken der gewählten Werte einstellen.

Menü ZEITSCHALTUHR EINSTELLEN

Untermenü - Zeitschaltuhr aktivieren:

Über das auf dem Display angezeigte Menü „Zeitschaltuhr aktivieren“ können alle Funktionen der Zeitschaltuhr global aktiviert und deaktiviert werden.

Untermenü - Zeitschaltuhr Tag:

Ermöglicht es, die Funktionen des täglich einstellbaren Thermostats zu aktivieren, deaktivieren und einzustellen. Es können zwei Funktionszonen eingestellt werden. Die Einstellung OFF weist die Uhr darauf hin, die Steuerung zu übergehen.

Untermenü - Zeitschaltuhr Wochenprogramm:

Das Menü „Zeitschaltuhr Wochenprogramm“ ermöglicht die Aktivierung/Deaktivierung und die Einstellung der Funktionen für die Wochenprogrammierung der Zeitschaltuhr. Die Wochenfunktion verfügt über 4 unabhängige Programme. Wird im Feld Uhrzeit OFF eingestellt, wird der Befehl von der Uhr übergangen.

Untermenü - Zeitschaltuhr Wochenende:

Erlaubt die Aktivierung, Deaktivierung und die Einstellung der Funktionen der Zeitschaltuhr am Wochenende (Tage 6 und 7, das heißt Samstag und Sonntag).

Menü SPRACHAUWAHL

Über dieses Menü lässt sich aus den verfügbaren Sprachen die gewünschte Sprache für den Dialog auswählen.

Menü SONDE AUSWÄHLEN

Ermöglicht die Auswahl der Innere oder der Sonde der Fernbedienung

Menü LÜFTERMODUS

In diesem Menü können Sie die Raumlüftung bei den Leistungen P1, P2 und P3 aktivieren oder deaktivieren, um den größtmöglichen Komfort zu gewährleisten.

Menü STANDBY

Nun kann durch dieses Menü das automatische Standby des Ofens ein- oder ausgeschaltet werden. Wenn diese Option ausgewählt wird und alle Bedingungen erfüllt sind, geht der Ofen auf MODUL - OK STDBY. Dieser Status dauert 10 Minuten. Nach Ablauf dieser Zeit schaltet sich der Ofen ab und startet bei Bedarf wieder neu.

Menü SUMMER-MODUS

Hiermit können Sie den Kartensummer aktivieren oder deaktivieren.

Menü ANFANGSLADUNG

Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn sich der Ofen auf OFF befindet und ermöglicht es, die Förderschnecke beim ersten Start des Ofens zu beladen, wenn der Pellettank leer ist. Nach der Menüwahl, P1 drücken. Das Abgasgebläse wird mit höchster Geschwindigkeit eingeschaltet, die Schnecke wird eingeschaltet (LED Schnecke ein) und beide bleiben bis zum Ablauf der auf dem Display angegebenen Zeit oder bis zum Drücken der Taste P3.

Menü OFENZUSTAND

Nach der Auswahl des Menüs OFENSTATUS durch Drücken der Taste P4 erscheint am Display der Zustand einiger Variablen während des Betriebs des Ofens.

Menü TECHNISCHES MENÜ

Dieser Menüpunkt ist dem Installateur des Ofens vorbehalten.

Menü PELLET TYP

Mit den Tasten P1 und P2 können Sie den Prozentsatz der Pelletsbeladung mit maximal +9 und minimal -9 einstellen. Jeder Schritt erhöht oder verringert die Gesamtperiode der Schnecke um 3% im Vergleich zur Standardperiode.

Menü KAMIN TYP

Durch Betätigung der Tasten P1 und P2 ändern Sie den Prozentsatz der Rauchgasgeschwindigkeit mit einem maximalen Wert von +9 und einem minimalen Wert von -9. Jeder Schritt erhöht oder verringert die Geschwindigkeit aller Rauchventilatoren um 5%.

2.2 NUTZER-FUNKTIONEN

Im Folgenden ist die normale Bedienung der Steuerung beschrieben, die serienmäßig in jedem luftgeführten Pelletofen installiert ist.

Zündung des Ofens

Zum Zünden des Ofens einige Sekunden die Taste P3 drücken. Das erfolgte Einschalten wird im Display mit der Aufschrift „START oder CHECK UP“ angezeigt. In dieser Situation geht der Ofen in den Status Vorwärmen über, es werden der Glühzünder (durch die LED Glühzünder sichtbar) und das Abgasgebläse eingeschaltet. Eventuelle Störungen in der Einschaltphase werden auf dem Display angezeigt und der Ofen geht in den Alarmstatus über.

PELLETSLADUNG

Nach etwa 1 Minute beginnt die Befüllung mit Pellets; auf dem Display erscheint die Meldung "Befüllung mit Pellets". In einer ersten Phase sieht die Förderschnecke vor, die Pellets für eine bestimmte Zeit in den Brenntopf zu füllen. In der zweiten Phase wird die Schnecke ausgeschaltet während die Geschwindigkeit der Abgase und der Glühzünder im vorherigen Zustand verbleiben. Falls nach dieser Phase keine Einschaltung erfolgt, schaltet sich die Förderschnecke erneut ein und die Glühzünder bleibt eingeschaltet.

Feuer vorhanden

Nachdem die Abgastemperatur einen vorgegebenen Schwellenwert erreicht und überschritten hat, geht das System in den Zündmodus über, auf dem Display erscheint die Meldung "FEUER oder STABILISIERUNG VORHANDEN". Die Geschwindigkeit der Abgase ist festgelegt, die Schnecke wird für eine festgelegte Zeit eingeschaltet und der Glühzünder ist ausgeschaltet. Eventuelle Störungen führen zum Abschalten der Platine und es wird der Fehlerstatus angezeigt.

Ofen in Betrieb

Nachdem die Abgastemperatur einen gegebenen Wert erreicht und überschritten hat und dieser mindestens für eine vorgegebene Zeit aufrecht erhalten wurde, geht der Ofen in den Betriebsmodus über, das heißt in den normalen Betrieb. Das obere Display zeigt die Uhrzeit und die Umgebungstemperatur und das untere Display die eingestellte Leistung sowie die Leistung, in der sich der Ofen befindet, an. Die Leistung kann durch Drücken der Taste P2 und die Raumtemperatur durch Drücken der Taste P1 eingestellt werden. Sobald die Abgastemperatur einen gewissen eingestellten Schwellenwert erreicht, schaltet das Gebläse des Wärmetauschers ein. Während dieser Phase reinigt der Ofen den Brenntopf. Auf dem Display erscheint die Meldung "REINIGUNG DES BRENNTOPFS", die Schnecke leuchtet und das Rauchgebläse ist eingeschaltet. Nach Ablauf einer vorgegebenen Zeit kehrt der Ofen in den Betriebsstatus zurück.

Änderung der eingestellten Wärmeleistung

Während des normalen Betriebs des Ofens (Betrieb) kann die abgegebene Wärmeleistung durch Taste P5 geändert werden. Um die Wärmeleistung zu erhöhen, P1 drücken, um sie zu verringern, P2 drücken. Die eingestellte Leistung wird auf dem Display angezeigt. Um die Einstellung zu beenden, 5 Sekunden warten, ohne das Tastenfeld zu betätigen, anderenfalls P3 oder P4 drücken.

Änderung der eingestellten Umgebungstemperatur

Um die Umgebungstemperatur zu ändern, genügt es, die Taste P4 zu drücken. Das Display zeigt die eingestellte Raumtemperatur an (SET Temperatur). Dann die Raumtemperatur mit der Taste P1 (erhöhen) und mit P2 (verringern) kann man den Wert modifizieren. Nach ca. 5 Sekunden wird der Wert gespeichert und das Display kehrt zur normalen Anzeige zurück. Zum Beenden kann auch P3 oder P4 gedrückt werden.

Ändern der Lüftungsgeschwindigkeit

Es ist möglich, die Lüftung aus dem Menü LÜFTERMODUS in den Leistungsstufen P1, P2, P3 auszuschließen. Wenn der Ofen auf Leistung 4 oder P5 steht, ist die Raumbelüftung immer vorhanden.

Verwendung vom externen Thermostat/Zeitschaltuhr

Möchte man ein externes Raumthermostat verwenden, muss man den Anschluss an die Klemmen TERM durchführen

- Externes Thermostat
- Externes Chronothermostat

Der Ofen wird aktiviert, wenn der Kontakt geschlossen ist.

Die Raumtemperatur erreicht die eingestellte Temperatur (Temperatur-EINSTELLUNG)

Wenn die Raumtemperatur den eingestellten Wert erreicht, wird die Wärmeleistung automatisch auf den Mindestwert heruntergefahren. In dieser Situation zeigt das Display die Meldung "Modulieren" an. Sinkt die Raumtemperatur unter die eingestellte Temperatur (Set Temperatur), kehrt der Ofen in den Modus "Betrieb" und zur zuvor eingestellten Leistung (Set Leistung) zurück. Für den Fall, dass Sie über einen externen Thermostat verfügen und die Umgebungstemperatur auf T-eingestellt haben, beginnt der Thermostat eine Modulation, falls er offen, und geht in die eingestellte Leistung zurück, falls er geschlossen ist.

Standby

Falls im Menü freigegeben, erlaubt die Standby-Funktion den Ofen abzuschalten, wenn alle im Folgenden aufgeführten Bedingungen erfüllt sind. Sie wird aktiviert, falls für eine vorgegebene Zeit die Umgebungstemperatur höher ist als die eingestellte Temperatur (Einstellung Umgebung) plus eines voreingestellten Temperatur-Deltas. Auf dem Display erscheint die Meldung „OK ST-BY“. Nach Ablauf der vorgegebenen Zeit erscheint auf dem Display die Meldung "ABKÜHLUNG ABWARTEN". In diesem Status ist die Förderschnecke des Ofens ausgeschaltet (LED Förderschnecke ausgeschaltet) und der Wärmetauscher schaltet sich aus. Wenn die Rauchtemperatur einen bestimmten Schwellenwert erreicht, schaltet der Ofen in den Stand-By-Modus und die Meldung „Stand-By“ erscheint. Die Förderschnecke, der Wärmetauscher und das Rauchgebläse sind ausgeschaltet. Der Ofen startet neu, wenn die Raumtemperatur unter die eingestellte Temperatur (Einstellung Umgebung) abzüglich der durch das Temperaturdelta vorgegebenen Schwelle fällt.

Ausschalten des Ofens

Um den Ofen auszuschalten, einfach die Taste P3 länger drücken. Am Display erscheint die Meldung "AUSSCHALTEN". Der Motor der Förderschnecke schaltet sich ab (LED der Förderschnecke ausgeschaltet) und die Geschwindigkeit vom Abgasgebläse sind vorgegeben. Das Gebläse des Wärmetauschers bleibt eingeschaltet (LED Wärmetauscher ein), bis die Abgastemperatur unter einen vorgegebenen Wert sinkt. Nach einer vorgegebenen Zeit wird der Ofen, wenn die Abgastemperatur unter einem bestimmten Schwellenwert liegt, ausgeschaltet und es erscheint die Meldung „AUSGESCHALTET“.

2.3 ALARME

Bei Auftreten von Funktionsstörungen, greift die Platine ein und meldet die vorliegende Störung, indem die Alarm-LED aufleuchtet (LED Alarm an) und akustische Signale ertönen. Folgende Alarmer können ausgelöst werden:

Anzeige auf dem Display	Ursache für den Alarm
ALARM STROMAUSFALL	Stromversorgung fehlt
ALARM RAUCHABGASSONDE	Rauchabgassonde defekt
ALARM HEISS ABGASE / TEMP. ABGASE	Übertemperatur Abgase
ALARM KEIN ENCODER / DEFEKTE ABSAUG. / ABSAUG. RAUCH	Abgasgebläse defekt, funktioniert nicht
ALARM ZÜNDUNG FEHLGESCHLAGEN / FEHLENDE ZÜNDUNG / KEINE ZÜNDUNG	Das Produkt hat nicht eingeschaltet
ALARM PELLET KONTROLLE /FEHLENDE PELLET/ENDE DES PELLETS	Ausgeschaltet, da Pellet fehlt
THERMISCHE SICHERHEIT ALARM/ THERMOSTAT	Sicherheitsthermostat hat ausgelöst
KEIN UNTERDRUCK ALARM / DRUCKSCHALTER	Unterdruckgerät hat eingegriffen
ALARM SICHERHEIT SCHNECKE	Die Förderschnecke dreht sich fortlaufend
ALARM UNZUREICHENDER ZUG	Brenntopf oder Saugleitung verstopft
ALARM STÖRUNG REINIGER	Reinigungsvorrichtung des Brenntopfes ist verstopft/Kaminkastentür nicht richtig geschlossen
ALARM FÖRDERSCHECKEENCODER	Die Karte liest den Encoder der Förderschnecke nicht ab. Verbindung fehlt
ALARM TRIAC SCHNECKE	Die Förderschnecke dreht sich fortlaufend
ALARM WASSERSONDE	Wassersonde beschädigt oder im Kurzschluss
ALARM HEIßES WASSER	Überschreiten der Höchstschwelle Kesselwasser
ALARM WASSERDRUCK	Wasserdruck zu niedrig oder zu hoch
ALARM LUFTFÜHLER	Luftfühler gebrochen oder kurzgeschlossen
ALARM STÖRUNG TURBOLADER	Der Mechanismus der Turbolader ist blockiert

Jeder Alarm führt zum sofortigen Abschalten des Ofens.

Der Alarmzustand wird nach Ablauf einer vorgegebenen Zeit ausgelöst, MIT AUSNAHME DES ALARMS FÜR BLACK-OUT, und kann durch längeres Drücken der Taste ON/OFF zurückgesetzt werden. Jedes Mal, wenn ein Alarm zurückgesetzt wird, wird aus Sicherheitsgründen eine Abschaltphase des Ofens eingeleitet. In der Alarmphase ist immer die Alarm-LED eingeschaltet (LED Alarm ein) und der Summer ertönt intermittierend, falls er aktiviert ist. Wird der Alarm nicht zurückgesetzt, wird der Ofen auf jeden Fall abgeschaltet und es wird immer die Alarmmeldung angezeigt.

Alarm durch Stromausfall

Wenn die Stromversorgung für eine bestimmte Zeit ausfällt, geht das Gerät in den BLACK-OUT-Alarm über, sobald die Stromversorgung wiederhergestellt ist. Warten, bis der Apparat abgekühlt ist und diesen wieder anschalten.

Alarm Einschalten fehlgeschlagen Dieser Alarm wird ausgelöst, wenn die Zündung fehlschlägt. Dies geschieht, wenn nach Ablauf einer vorgegebenen Zeit die Rauchgastemperatur den durch Parameter eingestellten Schwellenwert nicht überschreitet.	⚠ ACHTUNG! Reinigen Sie die Brennschale von ungebranntem Pellet.
--	--

Sicherheitsthermostat

Sollte der Sicherheitsthermostat eine Temperatur über dem zulässigen Höchstwert messen, wird die Förderschnecke abgeschaltet (Stromversorgung der Schnecke in Reihenschaltung) und gleichzeitig kann der Prüfer den Statuswechsel erwerben. Es wird die Meldung THERMOSICHERHEITSSCHUTZALARM angezeigt und das System hält an. Den schwarzen Deckel an der Rückseite vom Ofen abschrauben und die Taste drücken, um den Kontakt zurückzustellen.

Unterdruck Alarm

Dieser Alarm tritt auf, falls:

- Der Rauchabzug ist nicht normgerecht: der Rauchabzug muss die vom Hersteller benötigten Pascal auf dem Minimum halten (siehe TECHNISCHE DATEN), sowie bei minimaler als auch maximaler Leistung.
- Der Rauchabzug oder Verbrennungslufteinlass ist verstopft.
- Die Brennkammertür und/oder die Tür des Pellet-Behälters sind offen.
- Abgasdurchlauf stark verschmutzt: die Asche entfernen, die sich neben dem Aschebehälter gebildet hat.

Servicemeldung

Je nach Betriebsstunden zeigt der Ofen während des Betriebs die Meldung SERVICE (oder SER) an. Die Meldung verhindert nicht den Betrieb des Ofens, aber es wird nötig sein, außerordentliche Wartungsarbeiten mit dem autorisierten Techniker durchzuführen, der die Betriebsstunden zurücksetzt.

EVA STAMPAGGI SRL behält sich das Recht vor, technische Änderungen an diesem Handbuch ohne vorherige Ankündigung vorzunehmen.

Die angegebenen Daten und Merkmale sind für EVA STAMPAGGI SRL nicht bindend, das sich das Recht vorbehält, alle als angemessen erachteten Änderungen ohne Mitteilungs- oder Ersatzpflicht vorzunehmen.
Alle Rechte vorbehalten. Vollständige oder teilweise Vervielfältigung ohne ausdrückliche Genehmigung von EVA STAMPAGGI SRL verboten.

EVA STAMPAGGI SRL

Via Cal Longa Z.I.

31028 Vazzola (TV) ITALIEN

Tel: +39 0438 740433

Fax: +39 0438 740821

Made in Italy

